

Zeitschrift: Korrespondenzblatt / Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel
Band: 4 (1954)
Heft: 1

Buchbesprechung: Bibliothek : Neueingänge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B i b l i o t h e k

Die Bibliothek steht der freien Benützung durch die Mitglieder unserer Gesellschaft offen. Geographische Anstalt der Universität Basel, Schönbeinstr. 35.

Neueingänge:

BERGE DER WELT, Bd. 7, herausgegeben von der Schweiz. Stiftung für Alpine Forschungen, Redaktion M. Kurz, Büchergilde Gutenberg, Zürich 1952.

In der gewohnten ansprechenden und reich bebilderten Ausgabe des 7. Bandes der "Berge der Welt" sind einige wesentliche Arbeiten dem Eis gewidmet, hat doch die Schweiz. Stiftung für Alpine Forschungen Expeditionen in die Arktis unterstützt. A. Franck behandelt das "Werden und Vergehen eines Eisberges", eines der spannendsten und wechselvollsten Geschehen am Rand des arktischen Eises. Ein Briefwechsel zwischen A. Franck und A. Heim gibt uns Einblick in die Probleme "Blaublätter und Gletscherkorn".

Die Reiseberichte berühren diesmal vor allem Südamerika (Cerro Fitz Roy, Berge in Bolivien und die Cordillera Blanca). Die Schweiz. Stiftung für Alpine Forschungen hat eine neue Karte des Mount Kenya herausgegeben; F. Benuzzi, einer der besten Kenner, widmet diesem Berg einen aufschlussreichen Beitrag. A. Heim schildert Fahrten auf die drei höchsten Vulkane von Iran. Dass auch der Himalaya nicht fehlen darf, ist selbstverständlich (Muku Parbat, Grenze Sikkim-Nepal, sowie die Himalaya-Chronik 1947-50). Die Alpine Chronik meldet Erfreuliches und Ernstes aus den verschiedenen Gegenden.

BERGE DER WELT, Bd. 8, herausgegeben von der Schweiz. Stiftung für Alpine Forschungen, Redaktion M. Kurz, Büchergilde Gutenberg, Zürich 1953.

Nach einem Ueberblick über "Mount Everest - ein Jahrhundert Geschichte", ist der Band sozusagen vollständig der schweizerischen Mount Everest-Expedition 1952 gewidmet, deren Teilnehmer nicht nur über die alpinistischen Strapazen und Erfolge berichten, sondern auch sehr aufschlussreiche und für andere Expeditionen wertvolle Hinweise geben; die Geologie und die Vegetation im obersten Bereich ihres Vorkommens wird ebenfalls dargestellt. Die spannenden Kapitel sind umso interessanter, als es im folgenden Jahr einer englischen Expedition gelang, auf der von den Schweizern erkundeten Route, den endgültigen Sieg zu erringen, der unsren Landsleuten versagt blieb. Eine weitere Kapitelfolge "Bergfahrten in Nordost-Grönland" stellt diese, in den letzten Jahrzehnten häufig von Schweizern besuchte Insel in den Vordergrund. Eine prachtvolle Panorama-Aufnahme des Gipfelkranzes am Khumbu-gletscher zeigt gleichzeitig den Aufstiegsweg der Schweizer zum Everest. Wiederum ist dieser Band durch zahlreiche Bilder, Karten und Skizzen bereichert.

JOURNAL, Schweizerische Stiftung für Alpine Forschungen, Bd. 1, No. 1, Zürich 1. 4. 1953.

Die bisher in der prachtvollen Serie "Berge der Welt" erschienenen chronikalischen, alpinistischen Nachrichten aus aller Welt sind hier in einer Revue zusammengefasst und entlasten damit die Hauptpublikation nicht unwesentlich. Als wertvoller Beitrag kann die Uebersicht über die Himalaya-Hochträger gelten, welche durch ihre Treue und Ausdauer die Erfolge europäischer Expeditionen überhaupt erst ermöglichten. Dem Versuch unserer Seite, den Hochträgern auch menschlich gerecht zu werden, gebührt Anerkennung..